

DAS ZIEL

Innovationen fördern

„Umweltpolitik wird ein Markenzeichen dieser Regierung“, das erklärte Bundesumweltminister Norbert Röttgen im Rahmen der Regierungserklärung am 11.11.2009 in Berlin. „Ökologische Politik ist heute in der Mitte unserer Gesellschaft angekommen. Sie ist Grundlage unseres Lebens und Handelns – besonders für unser wirtschaftliches Handeln.“

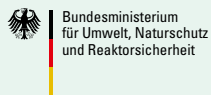
Das Netzwerk Ressourceneffizienz ist offen für alle Interessierten. Hier arbeiten Vertreter/innen aus Wirtschaft, Dienstleistung, Wissenschaft und Politik zusammen, um das Thema Ressourceneffizienz weiter zu verbreiten und die Herausforderung anzunehmen, gemeinsam zum Gelingen beizutragen. Das Bundesumweltministerium versteht sich dabei als Impulsgeber.

Weitere Informationen unter:
www.netzwerk-ressourceneffizienz.de

Speziell auf die Bedürfnisse von KMU zugeschnitten sind Veranstaltungen, die vor Ort in der Region oder im Rahmen von Branchenaktivitäten stattfinden. Um die Unternehmen zu erreichen, arbeiten die Initiatoren, d.h. das Wuppertal Institut, die Effizienz-Agentur NRW und die Deutsche Materialeffizienzagentur, eng mit den in den Regionen bzw. Branchen etablierten Akteuren zusammen.

Förderer

Das „Netzwerk Ressourceneffizienz“ ist in das Vorhaben „Materialeffizienz und Ressourcenschonung“ (MaRes) eingebunden, das im Rahmen des UFOPLAN durch das Bundesumweltministerium (BMU) und das Umweltbundesamt (UBA) gefördert wird (Förderkennzeichen: 3707 93 300).



INFORMATION

Kontakt und Anmeldung

Veranstalter / Partner

Regionalpartner: Klimaschutzagentur Region Hannover gGmbH, RKW Niedersachsen GmbH und NBank in Zusammenarbeit mit dem Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH



Anmeldung und Informationen

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Melden Sie sich bitte bis 1.10.2010 über die Internetadresse www.targetgmbh.de oder über das Anmeldeformular per Fax oder Post an.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:
target GmbH
Walderseestraße 7, 30163 Hannover
Tel. 0511 90 96 88 30, steege@targetgmbh.de

Veranstaltungsort

Volkswagen AG KundenCenter VWN
Mecklenheidestr. 74, 30405 Hannover

Wegbeschreibung

Eine Wegbeschreibung zum Veranstaltungsort finden Sie unter www.targetgmbh.de.



Material sparen – Ressourcen schonen – Kosten senken

Donnerstag, 7. Oktober 2010

13.00 – 17.30 Uhr

Volkswagen AG, KundenCenter VWN
Mecklenheidestr. 74, 30405 Hannover



VOR ORT

Ressourceneffizienz

PROGRAMM

Erfolgreicher Wirtschaften



Neue Wege gehen, Material und Rohstoffe einsparen, Ressourcen schonen und dabei Kosten reduzieren:

Das sind – Krise hin oder her – für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) dauerhafte Herausforderungen.

Wie man diesen Herausforderungen begegnen kann, ist das Thema der Regionalveranstaltung. Sie findet in der Region Hannover statt, vor Ort, wo Fokusbranchen wie z.B. Automotive, Produktionstechnik oder optische Technologien ihren Standort haben.

Von guten Beispielen lernen oder anders formuliert: Wie lässt sich ressourceneffizientes Wirtschaften in der Praxis umsetzen? Die in der Region bereits erzielten Erfolge stehen dabei im Mittelpunkt.

Der Unternehmerworkshop gibt Hinweise zu den möglichen ersten Schritten und zeigt dem Betrieb dabei finanzielle und organisatorische Unterstützungsoptionen auf.

Und vor allem: Die Veranstaltung bietet ein Forum zum Erfahrungsaustausch, zum direkten Kontakt zu kompetenten Partnern und damit zur Vernetzung in der Region.



13.00 Uhr Registrierung und Imbiss
Infostände & Infomaterialien

13.30 Uhr Begrüßung
Werksleitung Volkswagen AG

Grußwort
Udo Sahling
Klimaschutzagentur Hannover
Dr. Manfred Wendt
Niedersächsisches Umweltministerium

13.50 Uhr Einführung
Thomas Lemken
Wuppertal Institut

14.00 Uhr Bewährte Beispiele aus der Praxis
Beispiel 1: Lack- und Lösemittelsparung in der Lackiererei
N.N., VW Nutzfahrzeuge

Beispiel 2: Energieeffizienz und Kosteneinsparung in der Maschinen & Formbau Leinetal GmbH (MFL)
Christoph Ellerhoff
Ellerhoff Energieeffizienzberatungen GmbH

Beispiel 3: Automobil mit Effizienz – Materialeffizienter Umbau von Pkw
Dipl.-Ing. Wolfgang Wrobel, Jens Harbers
Behindertenfahrzeuge Helmut Jelschen GmbH

15.00 Uhr Kaffeepause
Zeit für persönliche Gespräche
Gedanken- und Erfahrungsaustausch
Infostände & Infomaterialien

15.30 Uhr Von der Idee zur Umsetzung
Methoden und Instrumente zur Nutzung von Ressourceneffizienzpotenzialen
Thomas Lemken
Wuppertal Institut

16.00 Uhr Förderung von Ressourceneffizienz
Impulsprogramm Materialeffizienz des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie
Monika Opitz
RKW Niedersachsen GmbH

Innovationsförderung in Niedersachsen
Thomas Brinks, Stefan Austermann
NBank

Diskussion

ab 17.00 Uhr Forum
Möglichkeit zur Information (Infostände ZIM, RKW, NBank, Klimaschutzagentur ...) und zum Austausch beim Imbiss

Moderation
Udo Sahling
Klimaschutzagentur Region Hannover GmbH

